Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geradezu erstaunlich

sind die Berichte von Prof. Delbet in Paris, des berühmten und erfolgreichsten Krebsforschers, wie durch Magnesium herabgesetzte Willensstärke, Müdigkeit, Drüsenleiden, Flechten, Juckreiz, Asthma, Gallenleiden, Krebs verschwinden. Einige Tropfen alternden Leuten gegeben, lassen das so lästige Zittern des Alters verschwinden, bewirken rasche Senkung des mit der Adernverkaltung zusammenhängenden Blutdruckes.

Eine **bessere Verdauung** u. **vermehrte Arbeitsfähigkeit** stellen sich sofort ein. Magnesium fehlt fast allen Kulturvölkern. Mit nachweisbar 6,762,000 gr. Magnesiumverbrauch seit Sept. 1931 dürfte uns der Höchstumsatz in der Schweiz und eine entsprechend grosse Erfahrung zukommen. Eine Flasche Magnesiumtropfen kostet Fr. 3.-. Für **Herzleidende** ist Magnesium Siegfried unentbehrlich. In allen Apotheken erhältlich.

L. Siegfried, Apoth., Tel. 26, Flawil (St. G.)

Nebelspalter

lesen heisst,

sich verjüngen!

Echtes

Bullrich-Magensalz

100 Jahre im Gebrauch

gegen Folgen schlechter Verdauung und Sodbrennen, in Pack. Fr. 1.—, 2.—, 3.50. **Tabletten** 50 Cts und Fr. 3.—. **In den Apotheken.**

DIE Frau

Die gläserne Wand

«Ich habe einen Entschluss gefasst», sagte Erna. «Ich werde von nun an darauf bestehen, dass du ernsthaft mit mir sprichst!»

«Das tue ich doch», erwiderte Reinhold. «Habe ich dir nicht soeben in allem Ernst erklärt, dass du entzükkende, kleine Hände hast?»

«Du weisst ganz gut, was ich meine! Du sprichst nie mit mir über deine Arbeit und deine Gedanken.»

«Weil es dich langweilen würde! Es wäre ungerecht, von einem reizenden, kleinen Wesen, das mir durch seine Heiterkeit und Unbeschwertheit so viele angenehme Stunden bereitet, auch noch zu verlangen, dass es für die ernsten Seiten meines Lebens Verständnis zeigt.»

«Ich habe aber Verständnis. Du unterschätzst mich!»

«Nein, Liebling, das tue ich gewiss nicht. Aber es schien mir bisher, wenn ich mit dir über ernste Dinge sprechen wollte, die mich grad beschäftigten, als ob sich eine gläserne Wand zwischen uns schiebe.»

«Eine gläserne Wand?»

«Ja. Eine Wand des Nichtverstehens.»

«Warum sagtest du dann ‚gläserne Wand'?»

«Man nennt das so.»

«Ich habe noch nie eine gläserne Wand zwischen uns bemerkt», sagte Erna beleidigt. «Und auch keine Wand des Nichtverstehens. Das bildest du dir nur ein.»

«Mag sein. Um aber mit dir von meiner Arbeit und meinen Gedanken sprechen zu können, müsste ich sehr, sehr weit ausholen. Ich müsste dir meine Vergangenheit schildern, und auch die Umgebung, in der ich mich bewege, denn nur aus seinen Verwurzelungen und seinem Wirkungsfeld heraus, ist ein Mensch ganz zu begreifen.»

«Ich bin sehr froh, dass ich dieses Thema angeschnitten habe», sagte Erna.

«Wirklich?» fragte er erfreut.

«Ja. Denn, wenn du nicht von Glas gesprochen hättest —»

«Ich hätte von Glas gesprochen?»

«Natürlich! Wenn du nicht von der gläsernen Wand gesprochen hättest, so hätte ich völlig vergessen, dass ich die Armbanduhr mit dem zerbrochenen Glas zum Uhrmacher tragen muss.»

Marle

Bügelfalten-Krankheit

Gibt es das? Ja, leider. Ich habe es am eigenen Leibe erfahren. Ein Kranker spricht also zu Ihnen.

Wie das kam? «'s Wybervolch ist schuld!» Als Junggeselle war es mir mehr oder weniger gleichgültig, in welcher Form meine Hosenröhren die Beine bedeckten. Nur wenn erstere allzusehr einer Handorgel glichen, entschloss ich mich, sie einer Matratzenkur zu unterziehen. Will mir jemand vorhalten, man sei die «Falten» der holden Weiblichkeit schuldig? Ich denke, dass diese mehr entzückt ist, wenn das Gegenteil von aussen fix innen nix, der Fall ist. — Einmal verheiratet, ist es sicher lobenswert, wenn sich meine Frau etwas mehr um meine Kleider kümmert. (Die Taschen spielen da keine Rolle.) Sie setzt ihren Ehrgeiz ausgerechnet darein, dass ich immer tipp-toppe Bügelfalten an den Hosen habe. An und für sich nicht so schlimm, aber eben. Kürzlich waren ein paar Freunde (von mir) bei uns auf Besuch. Einer derselben hatte die Gewohnheit, bevor er sich setzte, immer die Hosen an den Knien hinaufzuziehen. Das hat meiner Frau in die Augen gestochen. Prompt sollte ich meinen Bügelfalten die gleiche Schonung zuteil werden lassen. So viel Rücksicht könne ich schon nehmen. Das gebe mir nicht viel zu tun. Da ich immerhin schon im Alter bin, wo man nicht mehr

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen** Dr. RICHARD sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel,** das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den **Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER: Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.** Verlangen Sie Gratisprospekt.